

TOP	ös/nös	Gremium	Datum
5	ös	Gemeinderat	07.05.2018
Hauptstr. 10 - 12 ehemaliges Finanzamtsgebäude - Informationen zum VgV - Verfahren zur EU - weiten Ausschreibung von Architekten - und Ingenieurleistungen			

I. Information zum VgV - Verfahren:

Modernisierung und Erweiterung ehemaliges Finanzamtsgebäude Stadt Bad Waldsee

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18.12.2017 der im Gremium vorgestellten Planung zur Weiterentwicklung und Modernisierung des Gebäudes Hauptstr. 10 – 12 , ehemaliges Finanzamt zum zentralen Verwaltungsgebäude, welches in den einzelnen Bauabschnitten I - IV umgesetzt werden soll, zugestimmt.

Die einzelnen Bauabschnitte sind:

BA I Das neue Bürgerbüro wird in dem separaten Nebengebäude Platz finden und als eigenständiges Bauvorhaben zuerst umgesetzt werden.

Dem Durchführungsbeschluss zur Modernisierung des Nebengebäudes zum neuen Bürgerbüro mit einem Kostenvolumen in Höhe von ca. 1,07 Mio. € wurde in der Gemeinderatssitzung vom 18.12.2017 zugestimmt.

Ebenso wurde in der Gemeinderatssitzung die Verwaltung damit beauftragt die erforderlichen Vorarbeiten für eine notwendige EU- weite öffentliche Ausschreibung der Planungsleistungen für die nächsten Bauabschnitte II - IV vorzubereiten. Dies betrifft die Bauabschnitte:

BA II Der Neubau eines Bürotraktes Richtung See ergänzt das bestehende historische Gebäude

BA III Das Bestandsgebäude des ehemaligen Finanzamtes wird barrierefrei saniert und modernisiert. Das bestehende Dachgeschoß wird zur Büronutzung ausgebaut

BA IV Die Außenanlagen mit Verkehrsflächen, KFZ Stellplätzen, überdachten Fahrradstellplätzen, Garagen für die Polizei und der Innenhof werden neu gestaltet

Für die Bauabschnitte II - IV liegen die geschätzten Kosten für die Architekten- und Ingenieurleistungen der Leistungsphase 02 - 09 über dem seit 01.01.2018 gültigen Schwellenwert von derzeit 221.000 € netto. Aus diesem Grund müssen diese Leistungen nach GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) und VgV (Vergaberecht über die Vergabe öffentlicher Aufträge) öffentlich europaweit ausgeschrieben werden.

Für die notwendigen Vorbereitungen der öffentlichen Ausschreibung der Architekten-, Elektroplaner- und HLS - Planer Leistungen wurde seitens der Stadt das mit VgV - Verfahren bereits gut vertraute Architekturbüro Hirthe aus Friedrichshafen unter einer Auswahl von drei Fachbüros beauftragt, welches die standardisierten Bewerbungsformulare für die jeweiligen Fachdisziplinen erarbeitet und den Verfahrensablauf bis zur endgültigen Auswahl der Planer unterstützend betreut.

Das Verfahren für jede Fachdisziplin besteht grundsätzlich aus zwei Teilen:

1. Teil VgV – Verfahren, Auswahlphase:

Das beauftragte Architekturbüro Hirthe übernimmt die Erstellung der Bewerbungsunterlagen in Abstimmung mit der Verwaltung. Es werden in den Bewerbungsunterlagen Auskünfte zu den Bewerbern allgemein (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Erfahrung und Zuverlässigkeit) und zu bereits gebauten Referenzen für u. a. öffentliche Gebäude, Denkmalschutz und Verwaltungsgebäude im Speziellen abgefragt und diese an Hand einer vorab erstellen Bewertungsmatrix beurteilt. Insbesondere wird durch das Bewertungsgremium Wert auf Eignung und Kompetenz im Hinblick auf die gestellte Bauaufgabe gelegt. Die Ausschreibung wird im EU Amtsblatt veröffentlicht. Die Vorprüfung der Teilnahmeanträge übernimmt das Architekturbüro Hirthe.

Für das Auswahlgremium 1. Stufe sind folgende Personen seitens der Stadt Bad Waldsee vorgesehen: Herr Thomas Manz, 1. Beigeordneter Stadt Bad Waldsee, Frau Andrea Denzel, Stadtbaumeisterin sowie Herr Andreas Heine, M.A. Architekt, FB Bau

Aus den sich bewerbenden Planern werden je Fachplanerdisziplin die 3 Bewerber mit der höchsten Punktzahlen eingeladen zum zweiten Teil des Verfahrens und zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

2. Teil VgV –Verfahren, Verhandlungsphase:

Das Architekturbüro Hirthe erstellt auch hier eine Bewertungssystematik und ist für die Organisation und Durchführung der Sitzung des Auswahlgremiums zuständig.

Es werden in einem persönlichen Vorstellungsgespräch die eingeladenen Bewerber begutachtet und diese dürfen ihre Ausführungen zur geplanten Umsetzung der Bauaufgabe erläutern.

Bewertet werden die Büros anhand der eingerichteten Unterlagen / Angebote und der Bürovorstellung unter anderem mit folgenden Kriterien:

- die eingereichten Angebotsunterlagen
- Methoden und Erfolge bei der Terminverfolgung
- Methoden und Erfolge der Kostenverfolgung
- Methoden und Erfolge bei der Projektabwicklung
- das jeweilige Honorarangebot nach HOAI
- und aus dem Bietergespräch / Vorstellung gewonnene Eindrücke zu der Person des Projektleiters, des Stellvertreters und der Gesamtpräsentation des Bewerbers.

Für das Auswahlverfahren sind voraussichtlich folgende Personen seitens der Stadt Bad Waldsee vorgesehen: Herr Thomas Manz, 1. Beigeordneter Stadt Bad Waldsee, Frau Andrea Denzel- Stadtbaumeisterin, Herr Alexander Haudek, Leitung Fachbereich Zentrale Dienste und IT und Herr Andreas Heine, M.A. Architekt FB Bau

Die Planungsleistungen Tragwerksplanung liegen laut Schätzung unter der oben genannten Schwelle für die EU- Ausschreibung und können in einem nationalen Verfahren vergeben werden.

Den jeweiligen Bewerber mit den höchsten Bewertungen anhand der Bewertungsmatrix und den bestmöglichen Aussichten das gesamte Bauprojekt zielgerichtet umzusetzen, schlägt dann die Verwaltung dem Gemeinderat zur Beauftragung vor. Die Aufträge für die Architektenleistungen sowie die Fachplanung HLS und Elektro sollen dann durch den Gemeinderat in der Sitzung am 23.07.2018 vergeben werden.

Bad Waldsee, 26.04.2018

gez. Denzel

Verteiler:

- BM
- FB ÖA/BE
- FB Schulen
- FB Personal
- FB Soziales, Ordnung
- 1. Beigeordneter
- FB Zentrale Dienste
- FB Bau
- FB Kämmerei
- FB Liegenschaften
- FB Wirtschaft und Kulturraum
- GS GR/Schriftführer
- Reg. _____